

S A T Z U N G D E R G E M E I N D E S C H A L L S T A D T

über

- a) **den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Viehweid/Scheuerleweg III“**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Viehweid/Scheuerleweg III“**

Der Gemeinderat hat am 21.09.2004

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Gebiet "Viehweid/Scheuerleweg III"
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Viehweid/Scheuerleweg III“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen:

- § 244 (2) BauGB (Überleitungsvorschrift) in der Fassung des EAG Bau vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 29.10.2003 (GBl. S. 695).
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl. S. 271)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan " Viehweid/Scheuerleweg III"
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Viehweid/Scheuerleweg III“

ergibt sich aus der Abgrenzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Planzeichnung) vom 21.09.2004.

§ 2

Überlagerung des bestehenden Vorhaben- und Erschließungsplans

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Viehweid/Scheuerleweg III“ wird das Grundstück Flst. Nr. 1456 des rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplans „Viehweid/Scheuerleweg II“ vom 06.10.1997 (Satzung) überlagert.

§ 3

Bestandteile

1. die planungsrechtlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans bestehen aus

- a) zeichnerischem Teil, M 1:500 vom 21.09.2004
- b) textlichem Teil – Bauvorschriften vom 21.09.2004

2. die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus

- a) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan in der Fassung vom 21.09.2004
- b) örtlichen Bauvorschriften - textlicher Teil - in der Fassung vom 21.09.2004

3. Beigefügt ist die gemeinsame Begründung vom 21.09.2004

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Viehweid/Scheuerleweg III“ treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Gleichzeitig tritt der überlagerte Teilbereich des Grundstücks Flst. Nr. 1456 des Vorhaben- und Erschließungsplans „Viehweid/Scheuerleweg II“ vom 06.10.1997 (Satzung) außer Kraft.

Gemeinde Schallstadt, den **21. Sep. 2004**

Jörg Ozybulka
Bürgermeister

Der Bürgermeister

